

Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB 23 Bildung, Mobilität, Kultur und Sport	Datum:	27.11.2025
Berichterstattung:	Julia, Dünisch	AZ:	5202=234
		Vorlage Nr.:	224/2025

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Sportbeirat Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	18.12.2025	öffentlich - Vorberatung öffentlich - Entscheidung

Weiterführung des Kreisschwimmfestes des Landkreises Coburg

I. Sachverhalt

Schwimmen ist nicht nur eine beliebte Sportart, sondern auch eine der wertvollsten Fähigkeiten, die Kinder erlernen können. Schwimmen zu lernen bietet Kindern viel Spaß, Abwechslung und neue Erfahrungen. Schwimmen zu können trägt zusätzlich zur Sicherheit der Kinder im Wasser bei und kann Leben retten. Um dies zu fördern, veranstaltet der Landkreis Coburg für die Kinder und Jugendlichen der Region seit vielen Jahren das jährliche Kreisschwimmfest.

Unabhängig von der Vereinszugehörigkeit oder dem Schwimmunterricht der Schulen bietet der Landkreis allen Kindern die Möglichkeit, ihr Können im Wettbewerb auszuprobieren. Dadurch entsteht ein zusätzlicher Anreiz Schwimmen zu lernen und zu trainieren. Egal ob Freizeitschwimmer oder „Vereinsprofi“, im Mittelpunkt steht die Freude an der gemeinsamen Bewegung.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen aus dem Landkreis und der Stadt Coburg im Alter zwischen 6 und 16 Jahren. Die Mädchen und Jungen treten dabei in ihren jeweiligen Jahrgängen im Einzel sowie als Viererstaffeln gegeneinander an. Die Bewerbung der Veranstaltung und die Anmeldungen der Kinder laufen zum Großteil über die Schulen. Schwimmunterricht ist im Lehrplan verankert, die Veranstaltung wird daher als zusätzliches Angebot gerne von den Schulen angenommen.

Im November 2025 fand im „Rödenbad“ Rödentel die 52. Auflage der Veranstaltung statt. An der Veranstaltung nahmen 154 Kinder und Jugendlichen in den Einzelwettkämpfen teil. Zusätzlich gingen 24 Staffeln an den Start.

Die Kosten für das Kreisschwimmfest lagen bisher zwischen 2.000,- € und 2.900,- €, je nach Anzahl der Teilnehmenden. Für 2025 liegen die Gesamtkosten nach aktuellem Stand bei rund 1.705 €. Von den Gesamtkosten werden 1.000,- € durch Spenden gegenfinanziert. Zusätzlich stellten zahlreiche Unternehmen Sachpreise zur Verfügung.

Über die zukünftige Weiterführung der Veranstaltung soll in der Sitzung entschieden werden.

II. Ressourcen

Die vorgestellte Veranstaltung ist eine freiwillige Leistung des Landkreises. Der Landkreis Coburg befindet sich in der Haushaltskonsolidierung und ist deshalb aufgefordert, seine freiwilligen Leistungen und die benötigten Ressourcen kritisch zu hinterfragen.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind auf der Haushaltsstelle 0.5500.5745.0 2.100 € Eigenmittel vorgesehen.

Ein Großteil der Kosten soll wie in den vergangenen Jahren durch Spendenmittel finanziert werden, sodass sich der Eigenanteil nochmals reduziert.

Personelle Ressourcen werden im Zuge der Organisation und Durchführung sowie für die Akquise von Sachpreisen benötigt und durch den Arbeitsbereich 234 abgedeckt.

III. Beschlussvorschlag

Der Weiterführung des Kreisschwimmfestes wird im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel für das Jahr 2026 zugestimmt. Auf eine sparsame Mittelverwendung ist dabei zu achten. Nach Möglichkeit sind Spenden zu akquirieren.

Dem Gremium ist für die Beratung zum Haushalt 2027 Bericht über die Mittelverwendung zu erstatten. Beschlussfassung über die zukünftige Weiterführung erfolgt vor den Beratungen zum Haushalt 2027.

IV. In Finanzangelegenheiten
an FB Z3
mit der Bitte um Mitzeichnung.

.....

V. An FBL, Stefanie Trütschel
mit der Bitte um Mitzeichnung

VI. An GBL Jens Oswald
mit der Bitte um Mitzeichnung

.....

VII. Bei Angelegenheiten des GB 2
an P2, Anja Zietz
mit der Bitte um Mitzeichnung.

.....

VIII. In Finanz- und Personalangelegenheiten
an GBL Z
mit der Bitte um Mitzeichnung

.....

IX. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

.....

WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

Zum Akt/Vorgang

Julia Dünisch

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat